



Jahresinhaltsverzeichnis
Jahrgang 6 (2013)

Gesamtinhaltsverzeichnis Jahrgang 6 (2013)

	Heft	Seite
EDITORIAL		
<i>Volker Wahl</i>	1	3–5
<i>Volker Wahl</i>	2	85–87
<i>Volker Wahl</i>	3	161–163
<i>Volker Wahl</i>	4	239–240
 AUFSÄTZE UND MISZELLEN		
Die Geheime Ratsstube im Roten Schloß zu Weimar. Der Versammlungsort des Geheimen Consiliums zwischen 1743 und 1803		
<i>Volker Wahl</i>	1	6–21
Die Gitarre im klassischen und nachklassischen Weimar		
<i>Christian Ahrens</i>	1	22–34
Eine Weimar-Exkursion 1922. Nach dem Tagebuch des Volkshochschülers Franz Recknagel		
<i>Volker Wahl</i>	1	35–46
Lisa Heise (1893–1969) – Empfängerin von Rainer Maria Rilkes „Briefe an eine junge Frau“		
<i>York-Egbert König</i>	1	47–59
Henry van de Veldes „Kunstgewerbliches Seminar“ im Ateliergebäude „Prellerhaus“ in Weimar 1902 bis 1906		
<i>Volker Wahl</i>	2	88–99
„... gerade gerne in Weimar“. Stefan Zweig und die Klassikerstadt: verborgene Verbindungen – werkgeschichtliche Wirkungen		
<i>Burkhard Stenzel</i>	2	100–113
„Erzähler von europäischem Ruf“ und „Zierde der Bibliothek“. Die Thüringische Landesbibliothek Weimar in der Amtszeit Robert Hohlbaums von 1942 bis 1945 (Teil I)		
<i>Roland Bärwinkel</i>	2	114–142
Huldigung und Historisierung: Die ersten Weimarer Goethefeiern (1819–1831)		
<i>Hendrik Kalvelage</i>	3	164–174
Schüler von Hermann Wilhelm Vogel, Bildchronist des Krieges in Frankreich. Die Lehrzeit des Fotografen Karl Schwier und sein „WARTBURG-ALBUM“ von 1872		
<i>Axel Stefek</i>	3	175–204

	Heft	Seite
„Erzähler von europäischem Ruf“ und „Zierde der Bibliothek“. Die Thüringische Landesbibliothek Weimar in der Amtszeit Robert Hohlbaums von 1942 bis 1945 (Teil II) <i>Roland Bärwinkel</i>	3	205–235
„Durch seine Kupferstich’ und schöne Künstlerhand“. Zur Biografie des weimarischen Kupferstechers Johann Dürr (um 1600–1663) <i>Frank Boblenz</i>	4	241–267
„... behalte mich lieb und schreibe mir maich mahl ein freuliches vort“. Die Briefe der Christiane Vulpius <i>Anja Stehfest</i>	4	268–291
 EDITION UND DOKUMENTATION		
„Das neue Weimar“ – zwei Texte von Hans Rosenhagen und Max von Münchhausen 1903/04 <i>Volker Wahl</i>	1	60–80
Weimarer Kontaktpersonen von Thomas Mann (III) „Dr. phil. Serenus Zeitblom weiß die Delikatesse dieser Aufmerksamkeit sehr wohl zu schätzen!“ Bruno Hinze-Reinhold spielt 1949 im Liszt-Haus für Thomas Mann <i>Volker Wahl</i>	2	143–157
Edvard Munch in Weimar und Jena. Mit der Edition des Vortrages von Curt Glaser über den Künstler am 3. November 1912 im Kunstverein Jena <i>Volker Wahl</i>	4	292–314
 FORUM		
Zur Vor- und Nachgeschichte des historischen „Schießhauses“ in Weimar. Nachlese zu einer wissenschaftlichen Tagung <i>Volker Wahl</i>	4	305–332
	4	315–326